MEHR ZEIGEN
MEHR VERKAUFEN

Top-Tipps für
tolle Fotos

BESSERE BILDER. MEHR VERKAUFEN.

Je mehr deutliche, scharfe und qualitativ hochwertige Bilder Sie in Ihren Angeboten zeigen, desto einfacher können Käufer Ihre Angebote finden und eine fundierte Kaufentscheidung treffen. Sehen Sie sich unsere Tipps und Tricks für bessere Bilder an und machen Sie dann möglichst viele Fotos. Wählen Sie die besten Bilder aus und laden Sie diese über den eBay-Bilderservice hoch. Mehr Bilder bedeuten mehr Umsatz.

Ab Herbst gelten neue Bilderstandards

mehr ab Seite 11

Was ein gutes Angebotsfoto ausmacht.

- Verwenden Sie einen einfarbigen, ungemusterten Hintergrund, um die Aufmerksamkeit auf Ihren Artikel zu lenken.
- Schalten Sie den Blitz aus. Sorgen Sie für eine indirekte Beleuchtung, um Schatten und Spiegelungen zu vermeiden.
- Verwenden Sie ein Stativ. Dadurch vermeiden Sie unscharfe, verwackelte Bilder.
- Die Fotos sollten eine hohe Auflösung haben.
- Der Artikel sollte möglichst den ganzen Bildrahmen ausfüllen.
- Erfassen Sie den Artikel aus allen Blickwinkeln und achten Sie darauf, Details und Gebrauchsspuren abzubilden.
- Zeigen Sie den Maßstab an.
- Achten Sie darauf, dass die Farben auf dem Foto nicht verfälscht werden.
- Machen Sie detaillierte Nahaufnahmen.
- Verwenden Sie möglichst keine Requisiten.
- Optimieren Sie die Qualität von Fotos, die Sie mit der Kamera Ihres Mobiltelefons aufnehmen.
- Verwenden Sie den eBay-Bilderservice, um Ihr Angebot für mobile Käufer zu optimieren.

TIPP# 1 Verwenden Sie einen einfarbigen, ungemusterten Hintergrund, um die Aufmerksamkeit auf Ihren Artikel zu lenken.

Ihr Artikel soll im Mittelpunkt stehen - und nicht die Umgebung. Positionieren Sie den Artikel daher vor einem einfarbigen weißen oder neutralen Hintergrund. Weiße, an einem Ständer befestigte, entsprechend zurechtgebogene Pappe eignet sich gut als Hintergrund.

Für reflektierende, glänzende Artikel wie z. B. hellen Schmuck ist ein schwarzer Hintergrund eventuell besser geeignet.

JA Ein neutraler Hintergrund sorgt dafür, dass Ihr Artikel im Fokus steht.

NEIN Auffällige Hintergründe lenken die Aufmerksamkeit von Ihrem Artikel ab.

TIPP# 2 Schalten Sie den Blitz aus und verwenden Sie indirektes Licht, um Schatten und Spiegelungen zu vermeiden.

Schatten, Spiegelungen, Blendeffekte und Grautöne machen Ihre Bilder weniger ansprechend. Schalten Sie, wenn möglich, den Blitz aus. Außerdem lässt eine indirekte Beleuchtung Ihren Artikel ansprechender aussehen und verhindert Schatten und Spiegelungen.

Indirekte Beleuchtung können Sie auf verschiedene Weisen erzeugen:

1. Platzieren Sie eine weiße Leinwand, ein Blatt Papier, Verbandmull, Milchglas o.ä. vor Ihre Lichtquelle.
2. Richten Sie das Licht vom Artikel weg und lassen Sie es von der Decke oder der Wand zurückwerfen.
3. Bauen oder kaufen Sie einen Leuchtkasten, in dem Ihr Artikel gleichmäßig ausgeleuchtet wird.

JA Artikel gleichmäßig beleuchten, damit er für Käufer deutlich erkennbar ist.

NEIN Die Beleuchtung darf keine Schatten, Spiegelungen oder Blendeffekte erzeugen.

TIPP# 3 Verwenden Sie ein Stativ, um Unschärfen zu vermeiden.

Unscharfe Bilder, da die Kamera nicht ruhig gehalten wurde? Mit einem Stativ wird die Kamera ruhig gehalten, und Sie erhalten deutliche, gestochen scharfe Bilder. Falls Sie kein Stativ haben, stellen Sie die Kamera auf einen ebenen Untergrund und verwenden Sie den Selbstauslöser, um ein Wackeln der Kamera und damit unscharfe Fotos zu vermeiden.

JA Stativ verwenden, damit die Kamera ruhig gehalten wird.

NEIN Wird die Kamera in den Händen gehalten, können unscharfe Fotos entstehen.

TIPP# 4 Verwenden Sie für Ihre Bilder eine hohe Auflösung.

Stellen Sie sicher, dass Käufer für Ihre Bilder die eBay-Zoom- und Vergrößerungsfunktionen nutzen können. Mit den Einstellungen für eine mittlere oder hohe Dateigröße erhalten Sie normalerweise Bilder, die groß genug sind, um diese Funktionen nutzen zu können. Im eBay-Bilderservice können Fotos mit einer Größe von bis zu 7 MB hochgeladen werden.

JA Einstellungen für hohe oder mittlere Dateigröße verwenden, um größte Detailschärfe zu erzielen und unscharfe Ränder zu vermeiden.

NEIN Nicht die kleinste Dateigröße verwenden, da dies verschwommene und/oder pixelige Fotos zur Folge haben kann.

TIPP# 5 Ihr Artikel sollte den ganzen Bildrahmen ausfüllen.

Füllt der Artikel den Bildrahmen ganz aus, sind Details für Käufer besser erkennbar. Richten Sie den Artikel mittig aus, sodass er vollständig im Bild zu sehen ist und 80 – 90 % des Rahmens ausfüllt.

Wenn Sie einen neuen Artikel verkaufen, beschädigen oder entfernen Sie bitte keine Etiketten. Mit der Originalverpackung überzeugen Sie Käufer davon, dass es sich um einen neuen, ungebrauchten Artikel handelt.

JA Artikel so nah wie möglich fotografieren, sodass die Details erkennbar sind.

NEIN Lassen Sie auf dem Foto nicht zuviel Platz um den Artikel herum frei.

TIPP# 6 Fotografieren Sie den Artikel aus allen Blickwinkeln und achten Sie darauf, Details und Gebrauchsspuren abzubilden.

Machen Sie zahlreiche Nahaufnahmen aus unterschiedlichen Blickwinkeln: Nehmen Sie Ihren Artikel von oben, von unten und von den Seiten auf. Zeigen Sie eventuelle Mängel deutlich in Ihren Fotos auf. Wichtige Angaben zu Ihrem Artikel können Sie auch im Bereich „Artikelbeschreibung“ Ihres Angebots hinzufügen.

Reinigen Sie den Artikel gegebenenfalls.

TIPP# 7 Stellen Sie die Größe des Artikels dar.

Falls die Größe Ihres Artikels nicht klar zu erkennen ist, positionieren Sie eine Münze oder ein Lineal neben den Artikel. Viele Artikel werden zurückgeschickt, da der Käufer sich nicht über die tatsächliche Größe des gekauften Artikels im Klaren war.

JA Zeigen Sie die Größe des Artikels in Relation an, indem Sie zu Vergleichszwecken ein Objekt bekannter Größe neben dem Artikel positionieren.

NEIN Zeigen Sie Käufern keine Bilder, auf denen die tatsächliche Größe des Artikels nicht ersichtlich ist.

TIPP# 8 Achten Sie darauf, dass die Farbe auf Ihren Fotos richtig widergegeben wird.

Unterschiedliche Beleuchtungen erzeugen unterschiedliche Bildfarben. Herkömmliche Glühbirnen erzeugen eine gelbliche Färbung, während Leuchtstofflampen Bildern einen Blaustich verleihen. Digitalkameras verfügen für gewöhnlich über eine Einstellung mit der Bezeichnung „Automatischer Weißabgleich“ (AW), die diese Differenzen ausgleicht und ein neutrales bzw. „Tageslicht“ erzeugt.

Falls Ihre Bilder immer wieder einen Blau- oder Gelbstich aufweisen, ändern Sie die Einstellungen für den Weißabgleich entsprechend.

JA Setzen Sie die AW-Einstellung Ihrer Kamera auf „automatisch“, damit Farben in Ihren Bildern möglichst realistisch wiedergeben werden.

NEIN Laden Sie keine Bilder hoch, bei denen die Farben nicht stimmen. Vergewissern Sie sich, dass die AW-Einstellung Ihrer Kamera auf „automatisch“ gesetzt ist.

TIPP# 9 Machen Sie detaillierte Nahaufnahmen.

Verwenden Sie für Nahaufnahmen die Makroeinstellung Ihrer Kamera. Stativ und Selbstauslöser sind sehr hilfreich, da schon die geringste Bewegung während der Belichtung zu Unschärfen führt.

Bitte beachten Sie auch, dass der Bereich der Tiefenschärfe, d.h. der scharf abgebildete Bereich des Motivs, bei solch einer geringen Entfernung ziemlich klein ist. Wenn der Abstand zu Ihrem Motiv zu klein oder zu groß ist, funktioniert der Autofokus der Kamera möglicherweise nicht richtig. Seien Sie besonders vorsichtig beim Fokussieren und prüfen Sie die Ergebnisse auf einem Computer oder Drucker.

JA Nahaufnahmen sollten so viele Details wie möglich sichtbar machen.

NEIN Stellen Sie keine Bilder des Artikels ein, auf denen wichtige Details fehlen.

TIPP# 10 Verwenden Sie möglichst keine zusätzliche Dekoration.

Obwohl Kleidung und Accessoires attraktiver wirken können, wenn sie am Modell vorgeführt werden, sollten andere Dekorationsartikel nicht verwendet werden, wenn diese das Produkt verdecken oder verhindern, dass der Artikel den überwiegenden Teil des Rahmens ausfüllt. Dekoration kann Käufer auch verwirren, da diese nicht wissen, welche der dargestellten Teile tatsächlich zu Ihrem Angebot gehören.

JA Stellen Sie den Ist-Zustand des Artikels dar und verzichten Sie auf weitere Dekoration.

NEIN Achten Sie darauf, dass der Artikel nicht durch Dekoartikel verdeckt wird, die den Käufer möglicherweise verwirren.

TIPP# 11 Optimieren Sie die Qualität von Fotos, die Sie mit der Kamera Ihres Mobiltelefons aufgenommen haben.

Die meisten Regeln, die für digitale Spiegelreflexkameras und Kompaktkameras gelten, sind auch für Mobiltelefon-Kameras anwendbar. Bei den meisten nach 2002 hergestellten Kameras und Mobiltelefon-Kameras verursachen Dateigröße und Auflösung keine Probleme. Trotzdem sollten Sie Ihre Kamera auf die größtmögliche Dateigröße einstellen.
Mithilfe der folgenden Richtlinien erhalten Sie die besten Fotos mit Ihrem Mobiltelefon und vermeiden verwackelte und unscharfe Bilder:

- Stellen Sie die Kamera auf einen festen, ebenen Untergrund, um Bewegungen zu vermeiden.
- Schalten Sie den Blitz aus.
- Verwenden Sie einen einfarbigen Hintergrund (weiß für farbige Artikel, dunkler Unifarbton für weiße Artikel).
- Verwenden Sie nach Möglichkeit die Autofokus-Funktion der Kamera.

Sie können auch Kamera-Apps von Drittanbietern nutzen, mit denen Sie ggf. mehr Details aufnehmen können und Ihre Fotos einfacher bearbeiten können.

JA Stellen Sie an Ihrer Kamera die höchste Auflösung ein.

NEIN Eine zu niedrig gewählte Auflösung kann pixelige Bilder zur Folge haben.

Lehnen Sie Ihre Mobiltelefon-Kamera an ein festes Objekt an, um scharfe und klare Artikelfotos zu erhalten.

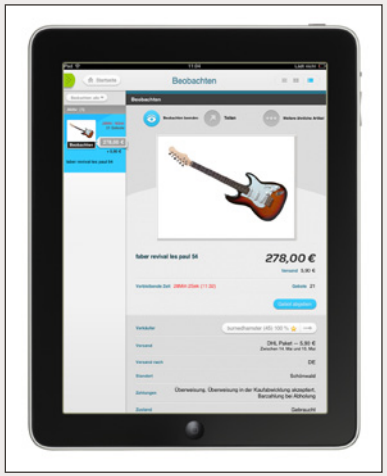
! ZEIGEN SIE IN IHREM ANGEBOT MÖGLICHST VIELE FOTOS, IN DENEN DIE KÄUFER DIE DETAILS IHRES ARTIKELS DEUTLICH ERKENNEN KÖNNEN.

TIPP# 12 Verwenden Sie den eBay-Bilderservice, um Ihr Angebot für mobile Käufer zu optimieren.

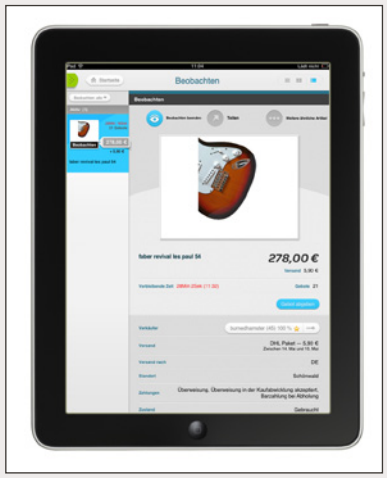
Sorgen Sie für eine bessere Darstellung Ihres Artikels auf Mobilgeräten, indem Sie Ihrem Angebot bis zu 12 Bilder über den eBay-Bilderservice hinzufügen.

Fotos, die unter „Artikelbeschreibung“ Ihres Angebots eingefügt wurden, werden auf einigen mobilen Plattformen möglicherweise nicht korrekt angezeigt.

Wenn Sie den eBay-Bilderservice nutzen, können Sie sicher sein, dass Ihr Artikel auf den unterschiedlichsten mobilen Plattformen richtig angezeigt wird.



JA Fotos mit dem eBay-Bilderservice hochladen, damit sie auf Mobilgeräten korrekt angezeigt werden.



NEIN Keine Fotos in der Artikelbeschreibung einfügen, da diese möglicherweise nicht korrekt angezeigt werden.

! 2012 WURDEN BEI EBAY ARTIKEL IM WERT VON 13 MILLIARDEN US-DOLLAR ÜBER MOBILGERÄTE GEKAUFT, UND DIESES GESCHÄFT WÄCHST WEITER STARK AN.

TIPP# 13 Legen Sie eine möglichst übersichtliche Ordnerstruktur an.

Geben Sie Ihren Dateien Namen, die die Thematik und andere wichtige Details widerspiegeln. Dies vereinfacht auch das Hochladen der Fotos in der gewünschten Reihenfolge.

schw_pumps_01_paar.jpg

schw_pumps_02_seite.jpg

schw_pumps_03_unten.jpg

TIPP# 14 Überprüfen Sie vor dem Fortfahren Ihre Ergebnisse.

Auch wenn Sie denken, den Artikel gut getroffen zu haben, sollten Sie Ihre Fotos sicherheitshalber auf einem Computer oder Drucker auf Schärfe, Farbe, Kontrast, Helligkeit usw. überprüfen, bevor Sie Ihre Kamera wieder wegpacken.

Machen Sie neue Aufnahmen, wenn die gewünschten Artikelmerkmale auf den Fotos nicht erkennbar sind.

AB HERBST GELTEN NEUE STANDARDS FÜR DIE BILDQUALITÄT.

Ihr Angebot sollte Käufern alle Informationen zur Verfügung stellen, die diese benötigen, um eine Entscheidung zu treffen. Gute Fotos sind der erste Schritt zu einem erfolgreichen Angebot. Wir haben diese Qualitätsanforderungen für Bilder eingeführt, um Ihnen zu helfen bessere Fotos zu machen und mehr Artikel zu verkaufen.

Neue Mindestgröße für Bilder.

Die längste Bildseite muss ab jetzt eine Länge von mindestens 500 Pixeln haben. Die Standardeinstellung Ihrer Kamera sollte auf eine hohe oder mittlere Bildqualität eingestellt werden, damit Ihre Bilder groß genug sind.

Die beste Darstellung Ihres Angebots auf allen eBay-Seiten erreichen Sie mit Fotos, deren längere Seite eine Abmessung von 1600 Pixeln hat.

MINDESTABMESSUNG FÜR LÄNGERE BILDSEITE:

500 PIXEL

EMPFEHLUNG FÜR LÄNGERE BILDSEITE:

1600 PIXEL

Verwenden Sie keine Fotos mit Umrandung.

Umrandungen sind für Fotos nicht zulässig. Die einzige Ausnahme ist eine „natürliche“ Umrandung, die entsteht, wenn ein quadratischer oder rechteckiger Artikel vor einem neutralen Hintergrund fotografiert wird. Dies wird häufig bei Briefmarken oder anderen Papierartikeln getan, um möglicherweise bestehende Mängel hervorzuheben. In diesem Fall können die sichtbaren Ränder des Hintergrunds wie eine Umrandung wirken.

JA Artikel vor einem einfarbigen Hintergrund ohne Umrandung fotografieren.

NEIN Generell keine Rahmen/ Umrandungen verwenden.

AB HERBST GELTEN NEUE STANDARDS FÜR DIE BILDQUALITÄT.

Bestehende Angebote sind von dieser Regelung nicht betroffen. Die neuen Standards für die Bildqualität gelten ab Herbst nur für neue, bearbeitete und wiedereingestellte Angebote.

Neue Wasserzeichenrichtlinie.

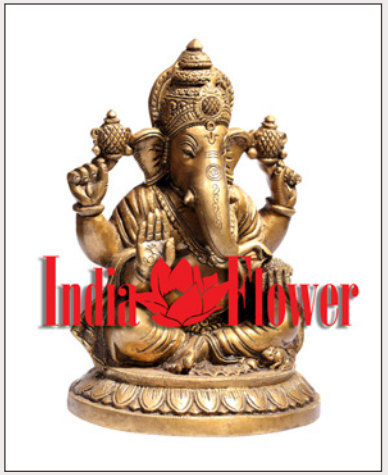
Wasserzeichen sind zur Kennzeichnung und Zuordnung von Eigentum zulässig, dürfen jedoch nicht zu Marketingzwecken verwendet werden, um beispielsweise detaillierte Angaben zu Ihrem Artikel oder Kundendienst zu machen. Das Wasserzeichen sollte nicht mehr als 5 % des Gesamtbildbereichs einnehmen, eine Deckkraft von höchstens 50 % aufweisen und den Artikel nicht verdecken. Links sind in Wasserzeichen unzulässig.

eBay bietet im Rahmen der Angebotserstellung einen Service zur Erstellung von Wasserzeichen an. Diesen finden Sie im Abschnitt **„Gestalten Sie Ihr Angebot mit Bildern noch attraktiver“** des Angebotsformulars. Klicken Sie auf den Link **„Formular anpassen“**. Mithilfe dieses praktischen Tools stellen Sie sicher, dass Ihre Wasserzeichen unseren Anforderungen entsprechen.

JA Wasserzeichen außerhalb des Hauptbildbereichs positionieren. Das Wasserzeichen darf nicht mehr als 5 % des Gesamtbildbereichs einnehmen und muss so durchsichtig sein, dass der Artikel nicht verdeckt wird.

NEIN Wasserzeichen nicht über dem Hauptteil des Bildes platzieren und keine Wasserzeichen verwenden, die mehr als 5 % des gesamten Bildes einnehmen.

JA Text, der Eigentum oder Zuordnung belegt, darf in das Wasserzeichen integriert werden.



NEIN Wasserzeichen dürfen keine Logos oder Marketingtext enthalten.

AB HERBST GELTEN NEUE STANDARDS FÜR DIE BILDQUALITÄT.

Ihr Angebot sollte Käufern alle Informationen zur Verfügung stellen, die diese benötigen, um eine Entscheidung zu treffen. Gute Fotos sind der erste Schritt zu einem erfolgreichen Angebot. Wir haben diese Qualitätsanforderungen für Bilder eingeführt, um Ihnen zu helfen, bessere Fotos zu machen und mehr Artikel zu verkaufen.

Kein Text und keine Grafiken auf Fotos.

Text oder Grafiken wie z. B. „Kostenloser Versand“ oder Verkäuferlogos sind auf Fotos nicht zulässig. Textmaterial, das für Ihr Angebot von entscheidender Bedeutung ist, gehört entweder in die Artikelbezeichnung, den Untertitel oder die Artikelbeschreibung.

JA Fotos sollten ausschließlich Ihren Artikel darstellen.

NEIN Text und Grafiken sollten in Fotos nicht erscheinen.

JA Detaillierte Angaben zu Ihrem Angebot sind wichtig. Sie sollten aber nur in der Artikelbeschreibung oder im Untertitel erscheinen.

NEIN Fotos dürfen keine Logos und keinen Marketingtext enthalten.

Zu jedem Angebot muss mindestens ein Foto hochgeladen werden.

Angebote ohne Fotos sind künftig nicht mehr zulässig. Zu jedem Angebot muss mindestens ein Foto hinzugefügt werden. Wenn Sie Ihren Artikel nicht selbst fotografieren können (z. B. bei einem Reisepaket), suchen Sie im Internet nach kostenlosen Bildern, die Sie für Ihr Angebot verwenden können.

Standardbilder dürfen nur für neue, ungebrauchte Artikel verwendet werden.

Standardbilder dürfen nicht länger als Hauptfoto für Angebote gebrauchter Artikel verwendet werden. Katalogbilder sind zulässig, jedoch nicht als Hauptfotos für gebrauchte Artikel. Ausnahmen bilden Artikel in den Kategorien Bücher, Filme, Musik und Videospiele. Videospielkonsolen müssen jedoch mit dem neuen Standard konform sein.

ebay™